



PRESSEMITTEILUNG

Weltpremiere für den Urbino 18 hydrogen und #SolarisTalks 2022

Bolechowo/Kraków, 14.09.2022

Solaris hat heute erstmals seinen Wasserstoffbus Urbino 18 hydrogen vorgestellt. Dem Debüt des gelenkigen Modells gingen Diskussionen zum Thema Elektromobilität im Rahmen der internationalen Konferenz #SolarisTalks 2022 voraus.

Am 14. September 2022 um 12:00 Uhr feierte der wasserstoffbetriebene Gelenkbus Urbino 18 hydrogen der Marke Solaris seine offizielle Premiere. Kurz davor fand die bereits dritte Ausgabe der internationalen Konferenz #SolarisTalks rund um das Thema Elektromobilität statt. Beide Veranstaltungen konnten auf der Herstellerwebsite www.solarisbus.com live verfolgt werden.

Der Urbino 18 hydrogen ist bereits der zweite Wasserstoffbus im emissionsfreien Solaris-Angebot. Ähnlich wie in der kürzeren Version des Modells, ist Wasserstoff auch hier der Hauptenergieträger. Mit dem 18-Meter-Modell antwortet der Hersteller auf die steigende Nachfrage auf dem Markt nach Bussen dieser Art. Der Hersteller zeigt dadurch auch sein Engagement für die Entwicklung emissionsfreier Lösungen wie auch seinen Wunsch, seinen Kunden die größtmögliche Auswahl an umweltschonenden Fahrzeugen anbieten zu können.

Das Herz des Urbino 18 hydrogen ist die modernste auf dem Markt verfügbare Wasserstoff-Brennstoffzelle, die als eine Art Mini-Wasserstoff-Kraftwerk an Bord des Fahrzeugs fungiert. In der Brennstoffzelle wird Wasserstoff in elektrische Energie umgewandelt, die dann dem Antrieb zugeführt wird. Das Premiere-Fahrzeug hat keinen herkömmlichen Motorraum, weil es mit einem modularen Antrieb ausgerüstet wurde. Der dadurch eingesparte Platz ermöglichte es, die Fahrgastkapazität zu erhöhen. Durch den Wegfall des Motorraums wurde auch mehr Platz auf dem Dach des Fahrzeugs geschaffen, wo leichte Wasserstofftanks aus Verbundwerkstoff mit einem Gesamtvolumen von 51,2 kg montiert wurden. Der Einsatz eines modularen Antriebs erleichtert auch Wartungsarbeiten, denn die Hauptbestandteile des Antriebssystems sind nun vom Boden aus zugänglich.

Im gelenkigen Solaris-Bus wird die Energie aus der Brennstoffzelle direkt dem Antrieb zugeführt. Die im Fahrzeug verbauten Solaris-Batterien mit einer Kapazität von ca. 60 kWh haben eine unterstützende Funktion. Sie kommen z. B. beim Beschleunigen oder bei der Energierückgewinnung zum Einsatz. Das Vollarbeiten des Fahrzeugs dauert ca. 20 Minuten.

Dank der eingesetzten Technologie und einer höheren Anzahl von neuartigen und leichten Wasserstofftanks wird sich der Bus auf langen Strecken hervorragend bewähren. Mit einer Tankfüllung wird er ca. 350 km bei verschiedenen Wetterbedingungen zurücklegen können. Je nach Konfiguration bietet der Bus Platz für bis zu 140 Passagiere. Das neueste Modell kann auch als Fahrzeug der Klasse II zugelassen werden, was bedeutet, dass es auch auf Überlandstrecken eingesetzt werden kann.

Die ersten Lieferungen des 18 Meter langen Gelenkbusses werden schon ab dem zweiten Quartal 2023 möglich. Kunden werden auch das Fahrzeug an ihre individuellen Wünsche anpassen können. Der Bus wird mit vier Türanordnungen angeboten: 2-2-2-0, 1-2-2-0, 1-2-2-2 und 2-2-2-2. Als Standardlösung im neuen Modell wird eine Klimaanlage des Fahrgastraums mit Wärmepumpe verbaut, die für die Erreichung einer entsprechenden Temperatur im Fahrzeuginnenraum die Wärme

von außen nutzt. Die Klimaanlage der Fahrerkabine wird aus der Fahrgastraumanlage versorgt. Was zusätzliche Funktionalitäten anbelangt, werden Kunden u. a. ADAS-Lösungen, d. h. automatische Fahrerassistenzsysteme wie MirrorEye und MobilEye Shield+, wählen können.

Wie Sie sich bestimmt erinnern, ist der Solaris Urbino 18 hydrogen bereits der zweite Wasserstoffbus im Herstellerangebot. Der Solaris Urbino hydrogen in 12-Meter-Ausführung feierte sein Debüt 2019. Seitdem wurden knapp 100 Solaris-Wasserstoffbusse an Kunden in Italien, Deutschland, den Niederlanden, Schweden und Polen übergeben. Bald beginnen weitere Auslieferungen an Kunden, u. a. in Spanien, Frankreich, Tschechien und der Slowakei.

Die Elektromobilität steht schon seit Jahren bei Solaris im Vordergrund. Das Unternehmen bietet umweltschonende und immer fortschrittlichere Fahrzeuge an, gibt zugleich sein Wissen gerne weiter und lädt zu einer gemeinsamen Diskussion über die Zukunft des emissionsfreien Verkehrs ein. Während der diesjährigen Ausgabe der Konferenz #SolarisTalks sprachen Solaris-Experten über ihre mehrjährige Erfahrung bei der Einführung von Elektromobilitätslösungen in europäischen Städten. Es wurde über die Entwicklung von Wasserstofftechnologien diskutiert, wie auch über die Spezifik von After-Sales-Leistungen für Elektro- und Wasserstofffahrzeuge. Die Gastrednerin auf der Konferenz #SolarisTalks – Alisa Meyer aus der Abteilung für Alternative Antriebe bei Regionalverkehr Köln – berichtete aus der Perspektive einer Praktikerin und Vertreterin des Betreibers des öffentlichen Verkehrs in Köln über Herausforderungen im Zusammenhang mit der Einführung und dem Betrieb von Wasserstoffbussen in dieser deutschen Metropole. All dies war jedoch nur ein Auftakt zum Hauptereignis des Tages, der Weltpremiere des Urbino 18 hydrogen.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.